



Karoline Wildauer gibt von tiefem Schmerz gebeugt in ihrem und im Namen der trauernden Verwandten Nachricht von dem betrübenden Ableben ihrer innigstgeliebten Schwester, resp. Tante, des Fräuleins

Mathilde Wildauer,

k. k. Hofschauspielerin und Hofopernsängerin in Pension,

welche Montag den 23. December 1878, um 9 Uhr Morgens, nach kurzem Leiden im 59. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theueren Verblichenen wird Mittwoch den 25. d. M., um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: Stadt, Salvatorgasse Nr. 11, in die Stadt-Pfarrkirche zu den neun Chören der Engel am Hof geführt, daselbst feierlich eingeseget, sodann nach Hietzing überführt und nach nochmaliger Einsegnung in der dortigen Pfarrkirche auf dem Orts-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Die heil. Seelenmessen werden Freitag den 27. d. M., Vormittags 11 Uhr, in der Pfarrkirche zu den neun Chören der Engel am Hof gelesen.



Karoline Wildauer gibt von tiefem Schmerz gebeugt in ihrem und im Namen der trauernden Verwandten Nachricht von dem betäubenden Ableben ihrer innigstgeliebten Schwester, resp. Tante, des Fräuleins

Mathilde Wildauer,

k. k. Hofschauspielerin und Hofopernsängerin in Pension,

welche Montag den 23. December 1878, um 9 Uhr Morgens, nach kurzem Leiden im 59. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theueren Verbliebenen wird Mittwoch den 25. d. M., um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: Stadt, Salvatorgasse Nr. 11, in die Stadt-Pfarrkirche zu den neun Chören der Engel am Hof geführt, daselbst feierlich eingesegnet, sodann nach Hiezing überführt und nach nochmaliger Einsegnung in der dortigen Pfarrkirche auf dem Orts-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Die heil. Seelenmessen werden Freitag den 27. d. M., Vormittags 11 Uhr, in der Pfarrkirche zu den neun Chören der Engel am Hof gelesen.



* St.S. 1104 1937